



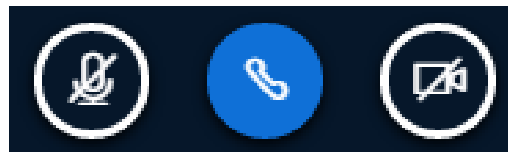
Staatliches Schulamt Markdorf

Herzlich Willkommen!

Informationsveranstaltung
für Lehrkräfte in Kl. 3/4
24./25. November 2021



Bitte schalten Sie beim Betreten der
Konferenz Ihre Kamera und Ihr Mikrofon
aus, insofern dies nicht automatisch der
Fall ist.



Herzlich willkommen



Den Übergang gestalten –
Informationen zu weiterführenden Schulen

AGENDA

Bausteine und zeitlicher Ablauf des
Übergangsverfahrens

VwV Aufnahmeverfahren für die auf der
Grundschule aufbauenden Schularten

Vorstellung weiterführende Schulen

Austausch und Fragen

Bausteine des Übergangsverfahrens

▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

▶ Grundschulempfehlung

Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4

Überlegungen zur Schulwahl

- ▶ **Begabungsprofil**
 - Stärken / Schwächen?
 - Interessen / Talente / Begabungen?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
 - Vertiefung in eine Sache?
 - Konzentrationsdauer?
- ▶ **Lernmotivation**
 - Eigener Anspruch?
 - Lernbereitschaft?
 - Priorisierung?
- ▶ **Belastbarkeit**
 - Umgang mit Misserfolg?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
 - Selbstständigkeit?
 - Fähigkeit zur Zusammenarbeit?

Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Oktober – Dezember 2021

Informations- und Beratungsgespräche mit Eltern

Bis Freitag, 28. Januar 2022

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

1. Schulhalbjahr bis 9. Februar 2022

Mitteilung der Eltern an die Grundschule bei Wunsch nach besonderem
Beratungsverfahren

Spätestens 4 Schultage nach Ausgabe der GSE

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

09./10. März 2022 (bis 01. April 2022 bei Inanspruchnahme des besonderen
Beratungsverfahrens)

Anmeldung an der weiterführenden Schule

▶ Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein
Informations- und Beratungsgespräch

▶ Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



VwV Aufnahmeverfahren für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten

Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift
des Kultusministeriums über das Aufnahmeverfahren für die
auf der Grundschule aufbauenden Schularten;
Orientierungsstufe
Vom 15. Juli 2019 - Az.: 31-6610.1/670/1 –

http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/fkr/page/bsbawueprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=1&fromdoctodoc=yes&doc.id=VVBW-VVBW000012466&doc.part=X&doc.price=0.0#focuspoint

Fragen



II. Weiterführenden Schulen

▶ Haupt/Werkrealschule

▶ Realschule

▶ Gemeinschaftsschule



Werkrealschule

konsequent
berufsorientiert



Abschlüsse

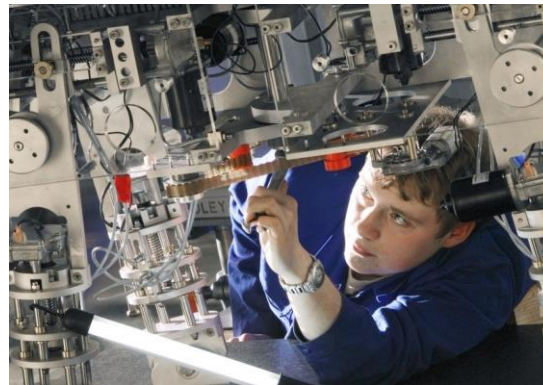
...führt zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10

...führt zum Werkrealschulabschluss nach Klasse 10 (gleichwertig Realschulabschluss)



Grundlegende Bildung

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten allgemeinen Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- frühzeitige Lebens- und Berufswegeplanung



Berufswegeplanung ab Klasse 5



WRS

- roter Faden durch die Schullaufbahn
- Vermittlung Grundlagen für realistische Berufswahl und erfolgreichen Übergang in die Berufswelt
- erhöht Chancen auf einen Arbeitsplatz
- individuelle Begleitung, Beratung und Förderung in Kooperation mit Schulsozialarbeit, Berufsberatung und Betriebe



Lernformen und Noten

- verschiedenste Lernformen: Instrukional, Projekte, Kooperative Lernformen mit hohem Anteil an Praxis und Handlungsorientierung
- Schüler*innen erhalten Noten und Zeugnisse



Wahlpflichtbereich

Alle Schüler*innen wählen ab Klasse 7

Technik oder

Alltagskultur, Ernährung und Soziales



Anschlüsse



mit HS

Duale Berufsausbildung

klassische Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Berufseinstiegsjahr

für Jugendliche ohne Lehrstelle

Berufsfachschule

berufliche Ausbildung in Vollzeitschule

mit WRS

Duale Berufsausbildung

klassische Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Berufskolleg

technische, kaufmännische, hauswirtschaftliche/pflegerische/sozialpädagogische Berufskollegs

Berufliches Gymnasium

technische, wirtschaftswissenschaftliche, agrarwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, ernährungswissenschaftliche, biotechnologische Richtung

Fragen



Die Realschule

eine leistungsstarke Schulart



Bildungsauftrag der Realschulen



Die Realschule vermittelt

vorrangig eine **erweiterte allgemeine**,
aber auch eine grundlegende Bildung.

Zwei Schulabschlüsse sind möglich:

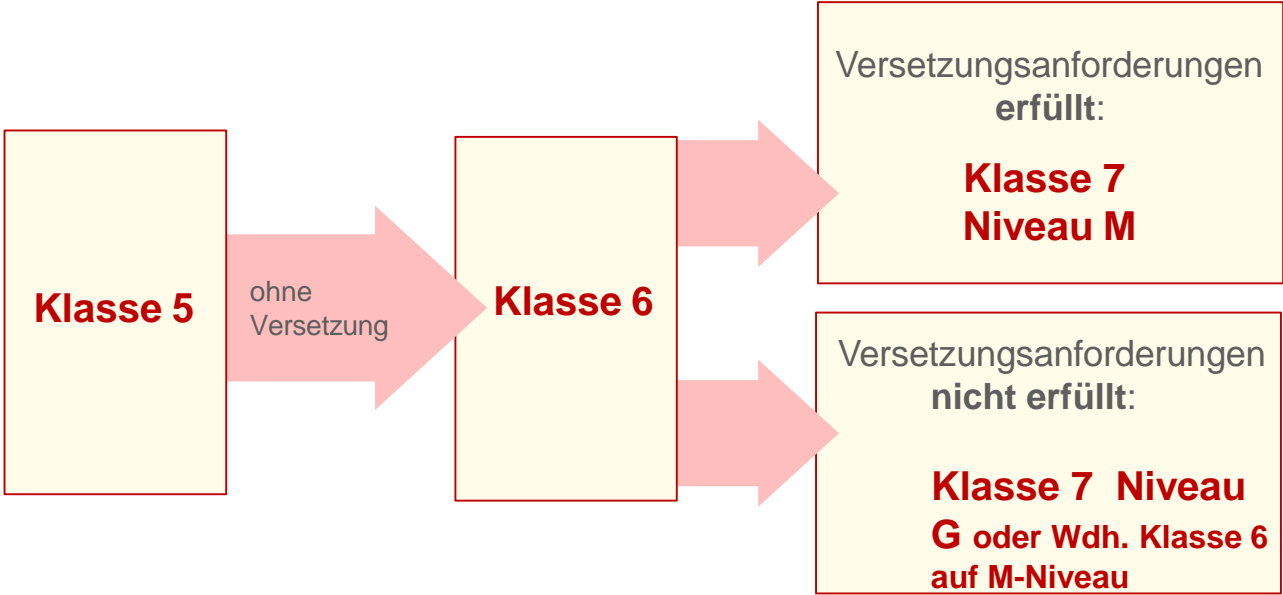
1. **Realschulabschluss am Ende von Klasse 10**
2. **Hauptschulabschluss am Ende von Klasse 9**

Die Orientierungsstufe (Klasse 5/6)

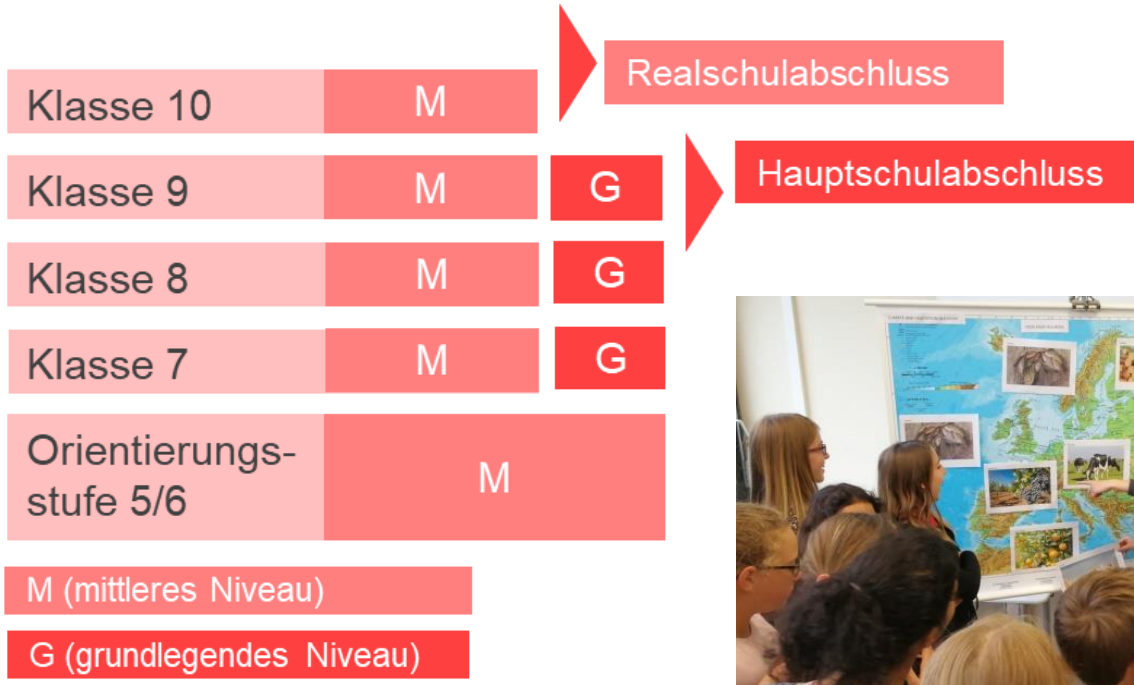
- Unterricht und Leistungsbewertung orientieren sich am M-Niveau
- für leistungsschwächere und leistungstärkere Schülerinnen und Schüler kann zusätzliche Förderung angeboten werden
- Schüler rücken ohne Versetzungsentscheidung in Klasse 6 auf
- freiwillige Wiederholung der Klasse 5 möglich



Niveauzuordnung nach Klasse 6



Unterricht in Klasse 7-9



Unterricht in Klasse 7-9

- Unterricht in getrennten Klassen oder Lerngruppen nach Niveau möglich (Niveau M und Niveau G)
- Niveau M: bei Nichtversetzung Wechsel ins G-Niveau, alternativ Wiederholung der Klasse auf M-Niveau
- Niveau G: Wechsel ins M-Niveau bei bestimmten Notenvoraussetzungen **bis Ende Klasse 8** möglich
- **Leistungsbewertung** findet **auf dem jeweiligen Niveau** statt, jedoch wird **jede Schülerin / jeder Schüler in jedem Fach individuell** gemäß seiner Fähigkeiten **gefördert**.

Wahlpflichtfächer / Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Abschlüsse

- Realschulabschluss nach Klasse 10
 - Unterricht in Klasse 9 und 10 auf M-Niveau
 - Vorbereitung auf Ausbildung oder berufliche Gymnasien
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - Unterricht in Klasse 9 auf G-Niveau
 - Vorbereitung auf Ausbildung oder Abschluss im berufl. Schulwesen

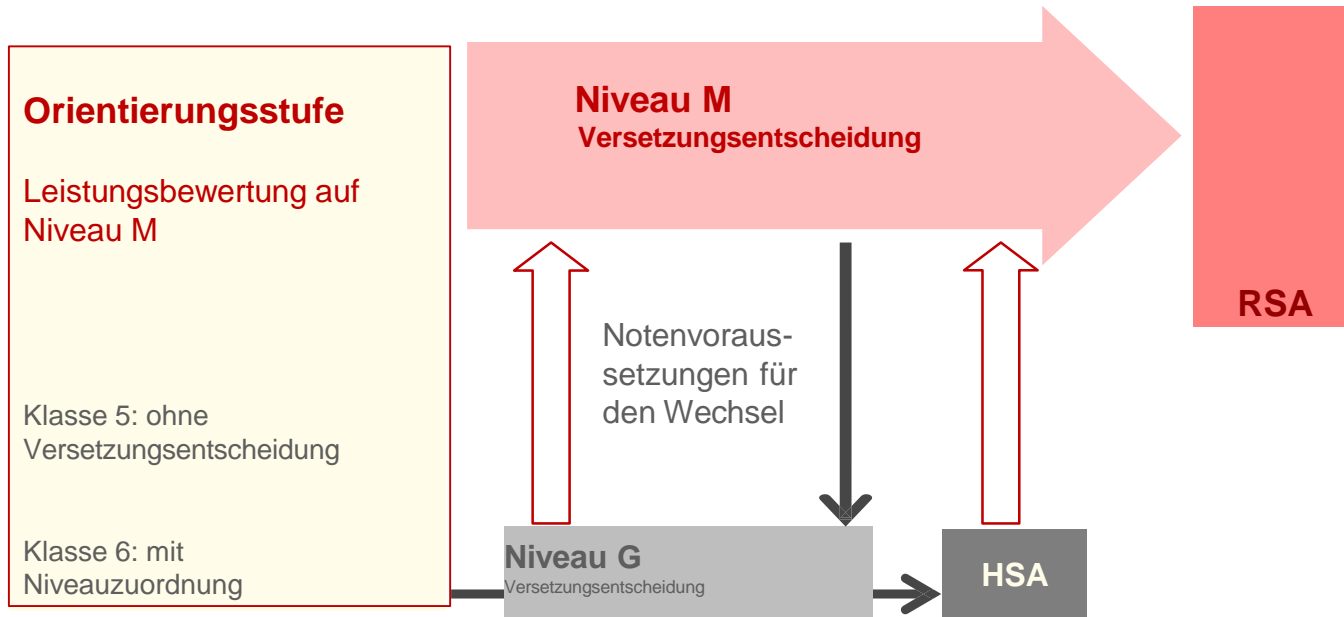


Noten und Zeugnisse

- generell Noten von Klasse 5 bis 10
- Halbjahresinformationen
- Halbjahreszeugnis in Klasse 9 (Niveau G)
- Halbjahreszeugnis in Klasse 10 (Niveau M)
- Zeugnisse am Ende eines jeden Schuljahres

Die Realschule im Überblick

RS



Fragen



Die Gemeinschaftsschule

eine Schulart – drei Abschlüsse im
Blick



Lernen an der Gemeinschaftsschule

- längeres gemeinsames Lernen auf drei unterschiedlichen Niveaus je nach Begabung und Leistungsstärke (gemäß dreigliedrigem Bildungsplan):
 - Grundlegendes Niveau => führt zum Hauptschulabschluss
 - Mittleres Niveau => führt zum Realschulabschluss
 - Erweitertes Niveau => führt zum Abitur
- Lernen auf unterschiedlichen Niveaus in unterschiedlichen Fächern möglich
- Wechsel der Niveaustufen jederzeit und ohne Notenvoraussetzung möglich
- Beratung der Schüler*innen/Eltern – Coaching/ Fördern und Fördern



Der Schulalltag auf einen Blick!

Lehrerzentrierte
Lernformen

Kooperative
Lernformen

Individuelle
Lernformen



Coaching

Lerntagebuch

gebundene
Ganztagschule

Leistungsfeststellung, Noten, Lernentwicklungsbericht

- klassische und alternative Lernformen => klassische und alternative Leistungsfeststellungen
- Leistungsfeststellungen differenziert auf drei Niveaus
- in den Anfangsjahren keine Noten vorgesehen
- Eltern können aber jederzeit Noten beantragen oder Leistungsstand in Noten erfragen
- Noten sind verpflichtend im Abschlussjahr (Klasse 9 bzw. 10)
- im Abschlussjahr gelten Prüfungsordnungen für den jeweiligen Abschluss bzw. gymnasiale Versetzungsordnung
- eine klassische „Nichtversetzung“ existiert nicht, Verlängerung des Bildungsgangs möglich
- Lernentwicklungsbericht anstelle Zeugnis
- im Abschlussjahr: Halbjahreszeugnis für HSA und RSA, Halbjahresinformation für E-Niveau, Abschlusszeugnis/Versetzungszeugnis auf E-Niveau



Deutsch	Joshua beteiligt sich im Unterricht nach wie vor mit großer Motivation und seine sprachgewandten Beiträge bringen das Unterrichtsgeschehen voran. Er verwendet einen differenzierten, situations- und adressatengerechten Wortschatz. Texte fasst er in weitgehend korrekter Schreibweise und Grammatik. Er kann komplexe Texte zunehmend selbstständig erschließen und gelangt so zu einem überwiegend differenzierten und reflektierten Textverständnis. Es gelingt ihm, formalisierte Texte adressatenbezogen zu verfassen, wie zum Beispiel beim Schreiben eines Bewerbungsanschreibens mit Lebenslauf. Er liest flüssig und sinnbezogen.	Niveau E
Mathematik	Joshua hat sich im Laufe des Schuljahres weiter gesteigert. Er geht sicher mit Variablen um und wendet unterschiedliche Lösungsstrategien zur Auflösung von linearen Gleichungen und Bruchgleichungen an. Er kann geometrische Zusammenhänge beschreiben und symbolisch darstellen. Formeln zur Umfangs- und Flächenberechnung wendet er sachgerecht an. Es bereitet ihm keine Schwierigkeiten, diese auch auf zusammengesetzte Figuren zu übertragen. Im Bereich des Prozentrechnens arbeitet Joshua sehr sicher und kann seine Ergebnisse eigenständig überprüfen.	Niveau M

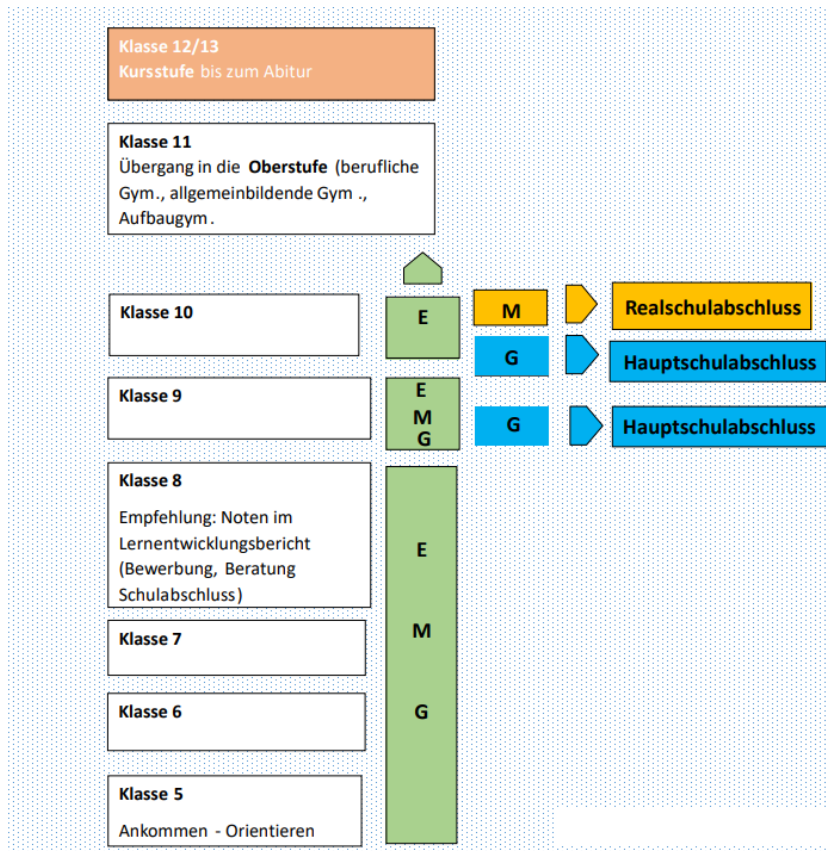
Der Lernentwicklungsbericht beinhaltet:

**Verbale Beschreibung:
 Lernentwicklung,
 Kompetenzen,
 Unterrichtsinhalte**

**Ausweisung der
 Niveaustufen
 G, M, E**

**Auf Wunsch der
 Eltern werden
 ergänzend Noten
 aufgeführt**

Die Gemeinschaftsschule im Überblick



Alle Abschlussprüfungen an der Gemeinschaftsschule sind identisch zu den Prüfungen an den anderen jeweiligen allgemein bildenden Schularten. Sie werden auch an denselben Tagen abgelegt.

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 möglich
- Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 möglich für die Kinder, die bereits Französisch lernen (sofern es von der Schule angeboten wird)

Wahlpflichtbereich

Alle Schülerinnen und Schüler wählen
ab Klasse 7 ein Wahlpflichtfach aus:

- Französisch (ab Klasse 6)
- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Profulfachbereich

Alle Schülerinnen und Schüler wählen ab Klasse 8 ein Profulfach aus:

- Naturwissenschaft und Technik (NwT),
ggf. auch IMP, sofern von der Schule angeboten
- Musik oder Bildende Kunst oder Sport
(je nach Angebot der Schule)
- Spanisch (kann bei entsprechender Nachfrage
von der Schule angeboten werden)

Schullaufbahnberatung in Klasse 8 und 9

Die Erziehungsberechtigten entscheiden:

- in Klasse 8, ob in Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung angestrebt werden soll
- in Klasse 9, ob in Klasse 10 die Hauptschulabschlussprüfung oder die Realschulabschlussprüfung oder die Versetzung auf gymnasialem Niveau angestrebt werden soll.

Abschlüsse und Anschlüsse

- **Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10**
 - Unterricht und Leistungsnachweise in Klasse 9 auf G-Niveau
 - Vorbereitung auf Ausbildung oder Abschluss im beruflichen Schulwesen
 - Möglichkeit zur zielführenden Wiederholung Klasse 9 auf M-Niveau mit Ziel Realschulabschluss in 10 („interne Zweijährige“)
- **Realschulabschluss nach Klasse 10**
 - Unterricht und Leistungsnachweise in Klasse 9 (ab Schullaufbahnentscheidung) und 10 auf M-Niveau
 - Vorbereitung auf Ausbildung, berufliche Gymnasien, Aufbaugymnasien
- **Versetzung nach gymnasialer Versetzungsordnung**
 - Unterricht und Leistungsnachweise in Klasse 9 (ab Schullaufbahnentscheidung) und 10 auf E-Niveau
 - Vorbereitung auf Ausbildung, berufliche Gymnasien, Aufbaugymnasien, allgemeinbildende Gymnasien (G9 oder unter bestimmten Voraussetzungen G8)
 - Wechsel in berufliches Gymnasium/Aufbaugymnasium auch ohne 2. Fremdsprache möglich

Austausch





Staatliches Schulamt Markdorf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Info Kl. 3/4



Quelle: www.km-bw.de